

Evangelische
Kirchengemeinde
Dettingen unter Teck

GEMEINDEBRIEF

Ostern 2026



„Ich bin das Licht der Welt!“



Grußwort

Liebe Gemeindeglieder!

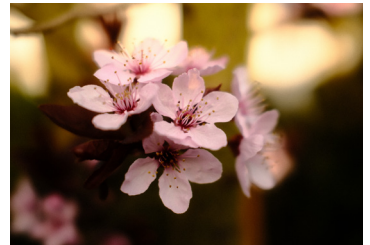
*Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt.
Er setzt seine Felder und Wiesen in Stand.
Er pflüget den Boden, er egget und sät
und rührt seine Hände früh morgens und spät.*

Viele von uns haben dieses Bauernlied aus dem Jahr 1905 gesungen. Im Frühjahr wird der Samen ausgestreut. Wir hoffen auf ein gutes Wachstum und eine reiche Ernte. Die Bilder vom Samenkorn prägen viele Gleichnisse Jesu.

Er sagt selbst in Joh 12, 24: *Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.*

Das ist keine Allerweltsweisheit über Saat und Ernte. Vielmehr spricht Jesus hier über seinen Tod. Jetzt in der Passionszeit denken wir an das Leiden und Sterben Jesu Christi. In einem neueren Passionslied (EG 98) aus dem Jahre 1928 wird der Zusammenhang zwischen Natur und Heilsgeschichte aufgenommen:

*Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt.
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.
Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,
Wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn?
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.
Im Gestein verloren Gottes Samenkorn,
Unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn –
Hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.*



Dieses Lied spricht von Tod und Auferstehung Jesu. Es gibt uns Hoffnung. Jesus war tot. Aber er blieb nicht tot. Denn der Tod wird überwunden von der Liebe Gottes. Der Tod ist der Liebe Gottes nicht gewachsen. Die Liebe ist stärker – damals bei Jesu Auferstehung und erst recht heute. Denn der Auferstandene ist mit uns in starken und in schwachen Zeiten. Er gibt uns Zuversicht.

In diesem Sinne: Der HERR ist auferstanden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Daniel Trostel



Andacht

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, beginnt für viele Christen auf der ganzen Welt die wichtigste Woche im Jahr. In der Karwoche erinnern wir uns an Jesu Leidensweg, sein unschuldigtes Sterben am Kreuz für unsere Sünden, und freuen uns auf die Osterbotschaft, die das Unfassbare ausspricht: nämlich, dass der Tod nicht das letzte Wort hat und wir an ein Leben nach dem Tod glauben dürfen.

Die Karwoche ist - wie das Leben - ein Wechselbad der Gefühle. An Palmsonntag wird Jesus noch empfangen und bejubelt wie ein König. An Gründonnerstag taumeln wir zwischen Abschiednehmen, Hoffnung auf eine Wende und trauriger Gewissheit hin und her. An Karfreitag dann der Tiefpunkt: Alles scheint still zu stehen. Der, der aus Liebe zu den Menschen in die Welt gekommen ist, wird zum Opfer von Gewalt, Missgunst, Neid, Hass und Verrat.

An Karsamstag schweigen wir vor der Ungerechtigkeit, die da am Kreuz geschehen ist, und die zum Symbol wird für die vielen ungerechten Taten, die sich jeden Tag Menschen gegenseitig und vor Gott antun. Es dominieren die ruhigen Töne, bis dann am Ostersonntag aus uns herausbricht: ER IST AUFERSTANDEN!

Es gibt Hoffnung. Es ist nicht vorbei. Jesus lebt - und mit ihm lebt der Glaube, dass nicht Leid, Unrecht und Vernichtung das letzte Wort über diese Welt haben, sondern Gottes Liebe, die mächtiger ist als der Tod und unsere Schuld.

Das ist die Karwoche. Völlig verrückt - wie unser Leben.

Folgende Fragen können Ihnen beim Miterleben der Karwoche helfen:

- *Wo habe ich andere ungerecht behandelt? Wo brauche ich deren Vergebung? Wo brauche ich Gottes Vergebung?*
- *Wo bin ich ungerecht behandelt worden? Kann ich diesen Menschen vergeben? Wo brauche ich Hilfe bei der Verarbeitung? Wer könnte mir beim Vergeben helfen?*
- *Wo habe ich schon einmal in meinem Leben eine positive Wendung erlebt? Gab es Momente, in denen es ausweglos aussah und es dann doch noch gut geworden ist?*

Im Gebet können wir all diese Fragen vor Gott bringen, dürfen ihm klagen, was uns belastet, ihn um Kraft bitten, wo uns diese fehlt, und ihm danken, wo wir in unserem Leben schon Wunderbares erleben durften.

Gottes Segen für diese besondere Woche wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Nicolai Opifanti



Der Vorsitzende des deutschen Vereins „Kinderheim Nethanja Narsapur – Christliche Mission Indien e.V.“, Dekan Dr. Ekkehard Graf reiste auch im Januar 2026 wieder nach Indien. Dekan Graf hielt Bibelarbeiten bei der Konferenz der Nethanja-Kirche, besuchte viele Gottesdienste und Einrichtungen und hatte viele Begegnungen und Gespräche mit den Verantwortlichen und vielen Mitarbeitenden. Er schreibt:

Herzlichen Dank für alle Zuwendungen

Jedes Mal staune ich neu, wie mit wenigen Mitteln so viel Gutes geschieht. Man kann förmlich sehen, wie sich jeder in Deutschland gespendete Euro in Indien multipliziert. So vielen Menschen wird damit Hoffnung und Zukunftsperspektive geschenkt. Angefangen bei den Wurzeln der Nethanja-Arbeit, den Kinderheimen, bis hin zu den Witwen, die eine Überlebenshilfe erhalten.



Hinzu kommen viele Menschen, die in großer Armut leben, die medizinische Hilfe benötigen, die durch Behinderungen beeinträchtigt sind, die durch ihre Familie Ausgrenzung erfahren und die von der Gesellschaft benachteiligt werden. Hier sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ständig im Einsatz, um Not zu lindern und Liebe weiterzugeben.



Zudem wird viel in die Schul- und Ausbildung der jungen Generation investiert. Trotz eines funktionierenden staatlichen Schulwesens in Indien sind die Nethanja-Schulen nach wie vor von großer Bedeutung. Denn die Zukunft des bevölkerungsreichsten Landes der Welt liegt in der jungen Generation.

Wir freuen uns, dass wir dank vieler Spenden aus Deutschland die Christen der Nethanja-Kirche finanziell unterstützen können, sich in den pädagogischen, sozialen und medizinischen Bereichen zu engagieren.

Schließlich ist noch die kirchliche Arbeit zu nennen, welche die Grundlage all dessen ist, weshalb den Menschen in Indien geholfen wird. Da der indische Staat derzeit unterbindet, dass religiöse Aktivitäten finanzielle Hilfe aus dem Ausland erhalten, stehen die Nethanja-Kirchengemeinden mittlerweile auf eigenen Füßen, worin wir sie weiterhin ideell begleiten. Faszinierend ist, wie viele Christen der Nethanja-Kirche sich einsetzen, damit Gottes Liebe sichtbar wird. Oft sind es die kleinen Zeichen der Zuwendung, die nachhaltig Menschenleben verändern.

Nachhaltige Unterstützung der jungen Generation

Bischof Singh aus Visakhapatnam berichtet beispielhaft:

Hanisha stammt aus dem Dschungel. Ihr Vater ist gelähmt, ihre Mutter muss als Tagelöhnerin arbeiten. Sie berichtet: „Eigentlich wollte ich als Kind zur Schule gehen, aber meine Mutter brauchte meine Arbeitskraft auf den Reisfeldern. Als Vierjährige verdiente ich dadurch monatlich 10 Kilo Reis für unsere Familie. Ein paar Christen in unserem Dorf ermutigten meine Mutter, dass ich ins Kinderheim nach Visakhapatnam gehen darf. So kam ich mit sechs Jahren hierher und konnte in die Schule gehen. Ab und zu besuchte mich meine Mutter und brachte mir Hähnchencurry von zuhause mit; sie ist eine gute Köchin. Das leckere Essen habe ich dann immer ganz für mich allein mit schönen Erinnerungen an daheim gegessen.

Doch einmal erzählte uns bei der Abendandacht im Kinderheim einer der Mitarbeiter eine Jesus-Geschichte. Ein kleiner Junge hatte Jesus fünf Brote und zwei Fische gegeben. Und Jesus hat damit 5.000 Leute satt gemacht. Das hat mich innerlich sehr bewegt. Als meine Mutter mir wieder einmal leckeres Chicken-Curry brachte, habe ich angefangen, es mit meinen Klassenkameradinnen zu teilen. Das veränderte ihre Herzen und wir wurden zu guten Freundinnen. Auch diejenigen, die vorher manchmal dumme Sprüche über meinen verkrüppelten Vater gemacht hatten, wurden freundlicher zu mir. Seither helfen wir uns gegenseitig in der Schule und bei den Hausaufgaben. Wir beten auch gemeinsam. Ja, die Mädchen im Kinderheim wurden mir wie eine Familie mit älteren und jüngeren Schwestern. Ich bin inzwischen am Junior College in der Abschlussklasse. Gerne möchte ich Medizin oder Krankenpflege studieren, um in Zukunft anderen Familien helfen zu können, gerade in den abgelegenen Gebieten!“

Durch diese Eindrücke wird erneut deutlich, wie wichtig und wertvoll die Unterstützung dieser Arbeit der Nethanja-Kirche in Indien ist, sowohl finanziell als auch durch unsere Gebete. Die Nethanja-Kirche dankt dafür allen sehr herzlich.

Hans König





Sommerkirche im Juni 2026

Herzlich laden wir auch dieses Jahr wieder ein zu Gottesdiensten und Gemeinschaft unter freiem Himmel. In den letzten Jahren haben es viele genossen, gemeinsam zu feiern, zu essen und zu spielen.

Hier die Übersicht:

14. Juni 2026 um 11 Uhr auf dem Schulhof Teckschule, beim Kleinspielfeld

Gottesdienst mit **Vorstellung der neuen Konfis**, anschließend Fußballturnier

21. Juni 2026 um 11 Uhr auf dem Rathausplatz, mit Hüpfburg

Gottesdienst **mit Segnung**, Kita und Familienzentrum

28. Juni 2026 um 11 Uhr / Hallenbad, Freigelände

Gottesdienst mit **Taufen und Taferinnerung** und mit Beachvolleyballturnier

Die Anmeldungen zu den Turnieren werden rechtzeitig auf unserer Homepage freigeschaltet. Besonders weisen wir auf die Möglichkeit hin, sich am 28.6. unter freiem Himmel taufen zu lassen. Info und Anmeldung im Pfarramt.

**SOMMER
KIRCHE**

Gemeindewochenende

16.-18. Oktober 2026 auf der Nordalb

Zeit für Singen, Spielen, Bibel und Gemeinschaft

Herzlich Willkommen!

Infos gibts im Pfarramt

Wir sind sehr dankbar für die lebendige Gemeinschaft im Familienzentrum. Besonders spürbar wird das bei unserem **offenen Frühstückstreff am Freitag**: Zu Spitzenzeiten dürfen wir bis zu 15 Familien begrüßen. Auch wenn es manchmal trübelig wird, entsteht doch immer wieder Raum für wertvolle Gespräche und echte Begegnungen. Manche Kinder freuen sich schon die ganze Woche auf diesen Vormittag – und es ist schön zu beobachten, wie erste zarte Freundschaften wachsen. An diesen Freitagen kommen ganz unterschiedliche Familien zusammen, teilen ihren Alltag, lachen miteinander, tauschen Erfahrungen aus. Meist ist die Stimmung fröhlich – und wenn Sorgen zur Sprache kommen oder Tränen fließen, finden sie hier Trost und offene Ohren. Einen solchen Raum anbieten zu dürfen, empfinden wir als große Bereicherung und als Segen.



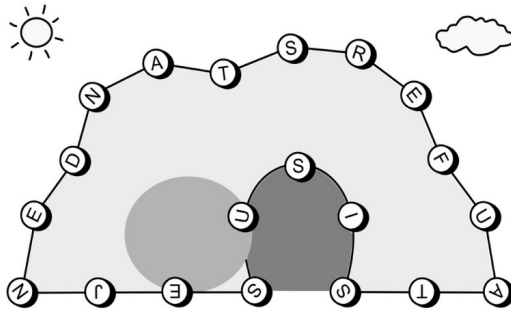
Wie wertvoll offene Treffpunkte gerade für Familien sind, zeigt sich auch beim **Winterspielplatz**. Wir sind sehr dankbar für die vielen engagierten Helferinnen, die mit viel Einsatz dabei sind und sogar kurzfristig einspringen, wenn jemand krank wird. So konnte der Winterspielplatz an jedem Montag stattfinden.

Mit Dankbarkeit blicken wir außerdem zurück auf ein gelungenes „**Ein Haus – Ganz viel los**“ gemeinsam mit der Ortsbücherei, auf unseren **Lebendigen Adventskalender** im Dezember sowie auf die „**Winter Story Time**“. An drei Nachmittagen las Sarah Schuster den Kindern Wintergeschichten und die Weihnachtsgeschichte vor – doch

nicht auf Deutsch, sondern auf Englisch. Für die Kinder war das richtig spannend und ganz spontan entstand im Anschluss ein gemütlicher Punsch- und Keksnachmittag mit Basteln, der Groß und Klein gleichermaßen erfreute.

Sarah Löffler

KINDERSEITE



Kettenbuchstaben Nr.13, Ostern

Eine frohe Botschaft zu Ostern versteckt sich in dieser Felsen-Kette. Finde heraus, wo sie beginnt und in welcher Richtung Du der Kette folgen musst, um sie zu lesen.

www.kigo-tippa.de
(C) K. Maisel



Suchbild „Krokusse im Frühling“

Finde die 10 Fehler im rechten Bild und kreise sie ein!



www.kigo-tippa.de
(C) K. Maisel



Konfirmanden / Jungschar

Wir feiern Konfirmation!

Am 19. Und 26. April werden insgesamt 25 junge Menschen konfirmiert. Seit Juni letzten Jahres sind wir intensiv miteinander unterwegs gewesen. Wir haben viel erlebt- ob beim Konficamp oder auf der Konfifreizeit in Erkenbrechtsweiler, bei Ausflügen nach Kirchheim oder am Mittwochnachmittag in Dettingen. Wir haben miteinander diskutiert und entdeckt: Was macht unseren Glauben aus? Welche Themen stecken da drin und was glaube ich persönlich eigentlich?

Mit einem motivierten Mitarbeiterteam konnten wir hier tolle Zeiten in den Kleingruppen erleben. Danke an alle Mitarbeitenden für ihren Einsatz.

Wir freuen uns, wenn unsere Konfirmanden auch in Zukunft ein Teil unserer Gemeinde sein wollen und laden sie herzlich zu unseren Gruppen (z.B. Infusion) ein!





Konfirmanden / Jungschar

Kinder

Unsere Gruppen für Kinder freuen sich wachsender Beliebtheit. Wir laden weiterhin gerne ein zu unseren **wöchentlichen Gruppen** (außer in den Schulferien):

Für Kinder ab 3 Jahren: Kinderkirche am Sonntag 10:45-12:00

Für Kinder 1.-3. Klasse: Jungschar am Dienstag 17:30-18:30 Uhr

Für Kinder 4.-6. Klasse: Jungschar am Freitag 18:00-19:30 Uhr



Ein tolles Erlebnis war das **Konzert für Kinder und Familien** am 27. Februar in Kooperation mit dem CVJM Owen und Sebastian Rochlitzer. Über 400 Personen waren da und erlebten ein tolles Programm voller Mitmachlieder, tauchten in die Geschichte von Abraham und Sara ein und hatten einen wunderbaren Nachmittag. Am Ende stand die große Erkenntnis: Bei Gott gilt: Versprochen ist versprochen.

Herzliche Einladung schon jetzt zum Ausflug der Kinderkirche zum nächsten Highlight: Das **KindermissionsFest** in Bad Liebenzell. Am 10. Mai fahren wir wieder gemeinsam dorthin für einen spannenden, actionreichen Tag. Anmeldung und weitere Informationen bei Sarah Kunzi.

Sarah Kunzi

KINDER MISSIONS FEST



LIEBENZELLER
MISSION

SAMSTAG SONNTAG
09.05.+10.05.
2026



WER?

Kinder
1.-5.
Klasse

WO?

Bad Liebenzell
Im großen Zelt der
Liebenzeller Mission,
Liobastraße 8,
75378 Bad Liebenzell

INFO

Nähere Infos auf
www.kimife.de
Anmeldung erforderlich





Bericht aus der konstituierenden Sitzung des Kirchengemeinderates am 22.1.26

- Michael Blankenhorn wurde als 2. Vorsitzender gewählt. Kraft Amtes ist Daniel Trostel als geschäftsführender Pfarrer 1. Vorsitzender des Gremiums.
- Folgende Ausschüsse wurden besetzt:
- Kita-Ausschuss: Sarah Löffler, Kerstin Essig und Steffen Schad.
- Bauausschuss: Friedemann Ernst, Albrecht Eberhardt, Michael Blankenhorn und Thomas Krimmer
- Jugendleitungskreis: Judith Blankenhorn, Steffen Schad
- Steuerungskreis Familienzentrum: Michael Hack
- Theologischer Ausschuss: Daniel Trostel, Nicolai Opifanti, Felix Schantor, Sarah Kunzi, Friedemann Ernst, Thomas Krimmer, Michael Blankenhorn, Steffen Schad, Judith Blankenhorn
- Sitz bei Forum Altern: Albrecht Eberhardt
- Bezirkssynode: Michael Blankenhorn, Thomas Krimmer, Albrecht Eberhardt (Vertreter: Friedemann Ernst, Michael Hack, Kerstin Essig)
- Protokoll: Michael Hack, Albrecht Eberhardt, Friedemann Ernst
- Geschenkebeauftragte: Kerstin Essig, Thomas Krimmer
- Erwachsenenbildung: Michael Hack
- Diakonie: Sarah Löffler und Albrecht Eberhardt
- Bericht von KGR-Sitzung: Daniel Trostel
- Ansprechpartner für Mieter: Steffen Schad
- Arbeitsschutz: NN
- Datenschutz: NN

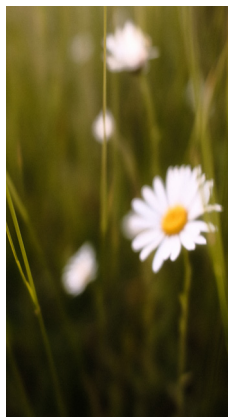


Aus den Kirchenbüchern



Unsere Verstorbenen

01.12.2025	Maria Bezler, geb. Diez, Dettingen
13.12.2025	Ursula Schwaneke, geb. Dittrich, Dettingen
15.12.2025	Rose Sattler, Dettingen
26.12.2025	Hermann Scheu, Dettingen
15.01.2026	Bernd Blessing, Dettingen
16.01.2026	Liesel Attinger, geb. Barner, Dettingen
25.01.2026	Gerhard Eisenhut, Dettingen
06.02.2026	Ludwig Seiberl, Dettingen



Sonnenschein in meiner Seele

Ein strahlend heller Sonnenschein
hat in mir seinen Raum gefunden.
Er kann nicht schöner, wärmer sein,
leuchtet mir in allen Stunden.

Dieses Licht in meiner Seele
beleuchtet Nacht und Nebeltage.
Dass ich nicht stolpere, nicht fehle,
und was ich denke immer sage.

Helles Licht, du weißt Bescheid!
gibst Acht, dass wir nicht fallen!
Und irrt jemand in Dunkelheit,
du hilfst uns Menschen allen.

Auch denen, die noch ganz allein
und blind in ihren Herzen,
willst du das Licht des Lebens sein,
durch deinen Tod und Schmerzen.

Du Licht gibst täglich auf uns acht!
Du Retter für die Seeligkeit!
Du strahlst so warm in jeder Nacht.
Du leuchtest in die Ewigkeit.

Der strahlend helle Sonnenschein
hat uns für sich gewonnen,
er lässt uns seine Strahlen sein,
damit wir andre sonnen!

Hans Hilmar Seel

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer Daten bei Taufen, Hochzeiten, Sterbefällen,
Jubiläen, etc. nicht wünschen, teilen Sie uns das bitte mit.



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 08.03.2026

9:20 GD GZG (NO)
10:45 Spät-GD GZG (NO)

Sonntag, 15.03.2026

9:20 GD GiPf (DT)
10:30 GD GZG (MM)
10:45 Spät-GD GiPf (DT)

Sonntag, 22.03.2026

9:20 GD GiPf (NO)
10:30 GD GZG (NO)
10:45 Spät-GD GiPf (MKö)

Sonntag, 29.03.2026

9:20 GD GiPf (DT)
10:30 GD GZG (MM)
10:45 Spät-GD GiPf (DT)

Montag, 30.03.2026

20:00 Passionsandacht GiPf (DT)

Dienstag, 31.03.2026

20:00 Passionsandacht GiPf (TR)

Mittwoch, 01.04.2026

20:00 Passionsandacht GiPf (FS)

Gründonnerstag, 02.04.2026

20:00 GD Kirche (NO)

Karfreitag, 03.04.2026

9:20 GD Kirche (DT)
11:00 GD GZG (DT)

Ostersonntag, 05.04.2026

6:00 GD Kppele (SK)
8:00 GD Friedhof (NO)
10:00 GD Kirche (NO)

Ostermontag, 06.04.2026

9:20 GD Kirche (DT)

Sonntag, 12.04.2026

9:20 GD Kirche (DT)
10:30 GD GZG (DT)
10:45 Spät-GD Kirche (MS)

Sonntag, 19.04.2026

10:00 Konfirmation Kirche (DT)
10:30 GD GZG (NO)

Sonntag, 26.04.2026

10:00 Konfirmation Kirche (DT)
10:30 GD GZG (GS)

Sonntag, 03.05.2026

9:20 GD Kirche (NO)
10:30 GD GZG (NO)
10:45 Spät-GD (MS)

Sonntag, 10.05.2026

9:20 GD Kirche (FS)
10:30 GD GZG (DT)
10:45 Spät-GD Kirche (FS)

Donnerstag, 14.05.2026

Himmelfahrt

11:00 GD Hrnle (FS)

Sonntag, 17.05.2026

9:20 GD Kirche (DT)
10:30 GD GZG (NN)
10:45 Spät-GD Kirche (DT)

Pfingstsonntag, 24.05.2026

10:00 GD Kirche (DT)

Pfingstmontag, 25.05.2026

9:20 GD Kirche (RS)



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 31.05.2026

9:20 GD Kirche (DT)
10:30 GD GZG (DT)
10:45 Spät-GD Kirche (NN)

Sonntag, 07.06.2026

9:20 GD Kirche (FS)
10:30 GD GZG (FS)
10:45 GD Kirche (SW)

Sonntag, 14.06.2026

Sommerkirche

11:00 GD auf dem Schulhof (FS)
mit Vorstellung der Konfis

Sonntag, 21.06.2026

Sommerkirche

11:00 GD auf dem Rathausplatz (NO)
mit Segnung

Sonntag, 28.06.2026

Sommerkirche

11:00 GD beim Hallenbad (DT)
mit Taufen u. Tauferinnerung

Sonntag, 05.07.2026

Pfadi-Jubiläum auf dem Festplatz (NO)

Sonntag, 12.07.2026

9:20 GD Kirche (DT)
10:30 GD GZG (UW)
10:45 Spät-GD Kirche (DT)

Sonntag, 19.07.2026

9:20 GD Kirche (NO)
10:30 GD GZG (NN)
10:45 Spät-GD Kirche (NO)

Sonntag, 26.07.2026

9:20 GD Kirche (FS)
10:30 GD GZG (FS)
10:45 Spät-GD Kirche (MKe)

Sonntag, 02.08.2026

9:20 GD Kirche (DT)
10:30 GD GZG (DT)

Sonntag, 09.08.2026

9:20 GD Kirche (NO)
10:30 GD GZG (NO)

Sonntag, 16.08.2026

9:20 GD Kirche (NO)
10:30 GD GZG (NO)

Sonntag, 23.08.2026

9:20 GD Kirche (NO)
10:30 GD GZG (NO)

Sonntag, 30.08.2026

9:20 GD Kirche (DT)
10:30 GD GZG (DT)

DT – Daniel Trostel / NO – Nicolai Opifanti / FS – Felix Schantor / CL – Ch. Länge / MKe – M. Keppler /
MKö – M. König / SK – Sarah Kunzi / MM – M. Münzenmayer / TR – Th. Röser /
RS – Reinhold Sander / GS – G. Schölpple / MS – M. Stahl / WV – W. Veesser / S.Walz / UW – U. Wildermuth
GD – Gottesdienst / GZG – Gemeindezentrum Guckenrain / GiPf – Gemeindehaus im Pfarrgarten

Änderungen vorbehalten.
Die Aktualisierung der Termine erfolgt auf unserer Homepage.



Adressen der Gemeinde

Ev. Pfarramt Dettingen unter Teck Pfarramt I

Pfarrer Daniel Trostel, Schulstr. 3
Fon 5 52 22; Fax 95 92 08
pfarramt@evkidettingen-teck.de

Pfarramt II

Pfarrer Nicolai Opifanti
Kirchheim; Paul-Schempp-Weg 2
Fon 50 36 498

Jugendreferentin

Sarah Kunzi
Schulstr. 5
Mobil 0172 – 9281457
sarah.kunzi@heartbeat-dettingen.de

Hauskreisverantwortliche

Simone Annerl-Birkenmaier
Nabern; Hörnlesweg 12
Fon 86 18 81

Ansprechpartner St. Georgskirche

Pfarramt
Fon 07021 - 55222

Gemeindehaus im Pfarrgarten und Altes Gemeindehaus Koordinatorin

Sonja Adducchio
Bosslerstr. 82
Mobil 0163 - 7602220

Kirchenchor

Kirsten Alkier
Fon 95 88 12

Assistenz der Gemeindeleitung

Brigitte Lahner
Fon 74 00 68
brigitte.lahner@elkw.de

Gemeindezentrum Guckenrain Alte Bissingstr. 55 - Mesnerin

Inge Balb
Neuffenweg 3
Fon 5 28 86

Homepage

Sebastian Blankenhorn
webmaster@evkidettingen-teck.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Christiane Breuers
Fon 86 57 04
kita@regenbogen-dettingen.de

Familienzentrum - Leiterin

Sarah Löffler
Schulstr. 5, OG
Mobil 0170 – 9024086
fz@evkidettingen-teck.de

Verein zur Förderung der ev. Jugendarbeit in Dettingen/Teck e.V.

Ansprechpartner:
Michaela Blankenhorn
Fon 86 16 96

Posaunenchor

Reinhold Sander
Fon 86 54 917

Homepage: www.evkidettingen-teck.de

Redaktion/Druck: Beate Schnabel, Dorothea Veesser, Röhm CopyDRUCK Lenningen

Titelbild: © Hans Hilmar Seel, Abdruck mit freundlicher Genehmigung

Konto der Evangelischen Kirchenpflege Dettingen:

IBAN: DE13 6115 0020 0048 3123 03; BIC: ESSLDE66XXX bei der KSK Esslingen